

Viel vorgenommen

Beim gemeinsamen Stammtisch präsentieren Vaterstettens Partnerschaftsvereine ihr Programm

Vaterstetten – Manchmal ist die Welt schon ungerecht: Während sich einige Gemeinden seit Jahren erfolglos um eine Partnerstadt bemühen, hat Vaterstetten sogar drei. Aber die Großgemeinde hält nicht nur einen Rekord, was die Zahl der Partnerkommunen betrifft, auch die Zahl der Mitglieder in den drei Partnerschaftsvereinen ist mit knapp 800 nicht gerade gering. Beim Partnerschaftstag am vergangenen Sonntag haben die drei Vereine ihr Programm vorgestellt.

Drei große Banner, darauf die Namen und Wappen der Partnerstädte Allauch, Trogir und Alem Katema wehen im Frühlingwind. An den drei großen Tischen im Biergarten der Gaststätte „Landlust“ genießen etwa 50 Mitglieder der drei Partnerschaftsvereine den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Doch so geruhsam

werden es die Vereinsmitglieder nicht das ganze Jahr haben – es gilt eine Fülle von Veranstaltungen vorzubereiten.

Für den Trogir-Verein wird es gleich in dieser Woche losgehen, sagt die zweite Vorsitzende Slavica Tavra. Am Donnerstag werden etwa 70 Gäste aus der dalmati-

Zum 30-Jährigen
mit Allauch gibt es
einen Tanzabend.

schen Partnerstadt erwartet. Eine Woche lang werden sie sich Vaterstetten ansehen und Ausflüge nach München und An-dechs unternehmen. Im September steht dann der Besuch der Vaterstettener in Dalmatien an, und für diese Reise gibt es

eine ganz besondere Gewinnspiel-Aktion, erklärt Tavra: Wer bis zum 30. Juli dem Verein beiträgt und ein bisschen Glück hat, kann kostenlos in die Partnerstadt reisen. Damit man sich dort auch zu-recht findet, veranstaltet der Verein auch Sprachkurse, so der Vorsitzende Michael Baier.

Im Mittelpunkt steht heute aber vor allem die Partnerstadt Allauch. Denn die voralpenländisch-südfranzösische Partnerschaft feiert in diesem Jahr ihren 30. Geburtstag. Dazu gibt es ein großes Programm, erklärt Vereinsvorsitzende Ursel Franz. Am kommenden Montag lädt der Verein zu einem Filmabend mit der Komödie „Willkommen bei den Sch'tis“. Am 10. Juli wird im Rathaus eine große Ausstellung mit Bildern von Malern aus Allauch eröffnet. Unter dem Mot-

to „Brezn und Baguette bitten zum Tanz“ steht dann einen Tag später der Höhepunkt des Geburtstagsjahres mit einem Tanzabend an.

Viel vorgenommen hat sich auch der dritte Partnerschaftsverein. Im äthiopischen Alem Katema entsteht mit Unterstützung aus Vaterstetten derzeit eine neue Bücherei, erklärt der Vereinsvorsitzende Anton Stephan. Dort gibt es inzwischen auch „Baldham“ und „Vaterstetten“, erzählt er. Dies sind dort aber keine Ortsteile, sondern zwei Kindergärten, die in Alem Katema dank Unterstützung der bayerischen Partnergemeinde gebaut werden konnten. Er hofft, dass sich bald auch andere Namen in beiden Orten finden lassen: „In Vaterstetten gibt es so viele Gemeindeteile, da kann man noch viele Kindergärten benennen.“ *Wieland Bögel*



Die drei Fahnen der Partnergemeinden wehen vor dem Vaterstettener Rathaus.

Foto: Hinz-Rosin